

NIEDERSCHRIFT

31. Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am Mittwoch, 17. Februar 2010,
Athanasiuskirche, Böhmerstr. 8 (Untergeschoss)

Beginn 18.00 Uhr
Ende 18.50 Uhr

Anwesend: (verhindert waren)

Bezirksbürgermeister Pollähne	(SPD)
Stellv. Bezirksbürgermeister Meese	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsherr Beins	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsherr Diener	(SPD)
(Bezirksratsfrau Grube)	(CDU)
Bezirksratsherr Hoffmeister	(CDU)
Bezirksratsfrau Ike	(CDU)
Bezirksratsherr Jäkel	(SPD)
Bezirksratsfrau Keil	(SPD)
Bezirksratsfrau Dr. Kollenrott	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsherr Kuchenbuch	(CDU)
Bezirksratsherr Küßner	(CDU)
Bezirksratsherr Lerke	(SPD)
Bezirksratsfrau Liemann	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsherr Mohr	(SPD)
Bezirksratsherr Nagel	(SPD)
Bezirksratsherr Omiridis	(CDU)
Bezirksratsherr Schmitz-Justen	(DIE LINKE.)
(Bezirksratsherr Siekermann)	(FDP)
Bezirksratsherr Stichternath	(CDU)
Bezirksratsfrau Zühl	(SPD)

Beratende Mitglieder:

(Beigeordnete Bittner-Wolff)
(Ratsherr Degenhardt)
Ratsherr Dette
Beigeordneter Engelke
Ratsherr Hermann

Verwaltung:

Dr. Schlesier	61.12 bis TOP 4.3
Herr Sievers	18.63.09 i.V.
Herr Busse	18.62.07

Presse:

Herr Zgoll	Stadt-Anzeiger
------------	----------------

-

Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
 2. EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE
 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27. Januar 2010
 4. A N H Ö R U N G E N
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 123, 1. Änd. – Schlägerstraße / Krausenstraße - beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB
Auslegungsbeschluss
(Drucks. Nr. 0184/2010 mit 3 Anlagen)
 - 4.1.1. B-Plan 123, 1. Änderung, Schlägerstr./Krausenstr.
(Drucks. Nr. 15-0403/2010)
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 37, 7. Änderung – Hildesheimer Str. / Siemensstraße -
Bebauungsplan der Innenentwicklung - Auslegungsbeschluss -
(Drucks. Nr. 0296/2010 mit 3 Anlagen)
 - 4.3. Veränderungssperre Nr. 86 - Hildesheimer Straße / Siemensstraße
(Drucks. Nr. 0297/2010 mit 3 Anlagen)
 5. A N T R Ä G E
 - 5.1. Interfraktionell
 - 5.1.1. Bezirkshaushalt 2010 - U.NI.T Theater, Druckkosten -
(Drucks. Nr. 15-0278/2010)
 - 5.1.2. Bezirkshaushalt 2010 - Bugenhagenkirche, Schaukel -
(Drucks. Nr. 15-0279/2010)
 - 5.2. der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 5.2.1. Baumpflanzungen in der Lutherstraße
(Drucks. Nr. 15-0286/2010)
 - 5.2.2. Illegaler Parkplatz an der Kestnerschule
(Drucks. Nr. 15-0287/2010)
 - 5.2.3. Umbenennung der Elkartallee in Hilde-Schneider-Allee
(Drucks. Nr. 15-0288/2010)
 - 5.3. der CDU-Fraktion
 - 5.3.1. Sicherung des Einmündungsbereiches der Sallstraße / Heidornstraße
(Drucks. Nr. 15-0289/2010)

5.3.2. Sicherung des Radweges am Sallplatz
(Drucks. Nr. 15-0290/2010)

6. Bericht der Stadtbezirksmanagerin

7. Informationen über Bauvorhaben

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

8. Informationen über Bauvorhaben

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Herr Pollähne eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die vorliegende Tagesordnung wurde **einstimmig** bestätigt.

TOP 2. EINWOHNER- und EINWOHNERINNENFRAGESTUNDE

Ein Anwohner bat im Sinne der Anlieger der Elkartallee auf eine Umbenennung dieser Straße gem. TOP 5.2.3 zu verzichten.

Eine Journalistin teilte offiziell mit, dass sie nicht mehr für die Berichterstattung aus dem Bezirksrat zuständig ist und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27. Januar 2010

Einstimmig

TOP 4. ANHÖRUNGEN

TOP 4.1. Bebauungsplan Nr. 123, 1. Änd. – Schlägerstraße / Krausenstraße - beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB; Auslegungsbeschluss (Drucks. Nr. 0184/2010 mit 3 Anlagen)

Frau Ike fragte vorab, wer denn nun Käufer des Grundstücks sein wird. **Dr. Schlesier** entgegnete, dass der hier vorstellig gewordenen Investor jetzt eine Bauherrengemeinschaft zusammenbekommen hat und dass die Verkaufsdrucksache in Kürze im Bezirksrat behandelt werden wird. **Herr Nagel** betonte, dass ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der mind. 400 qm für die Bibliothek gerichtet wird.

Der Bezirksrat empfahl zu beschließen:

1. dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 123, 1.Änd. mit Begründung zuzustimmen,
2. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

**TOP 4.1.1. B-Plan 123, 1. Änderung, Schlägerstr./Krausenstr.
- Änderungsantrag zu Drucksache 0184/2010 -
(Drucks. Nr. 15-0403/2010)**

Der Bezirksrat beschloss:

Der Antrag wird unter Beschlusspunkt 1 dahingehend geändert, dass für die unter Anlage 2, Punkt 4.2, Naturschutz, genannte Anzahl von 9 zu fällenden Bäumen Ersatzpflanzungen möglichst auf dem Areal dieses Bebauungsplanes, sofern dies nicht oder teilweise nicht möglich ist, in unmittelbarer Nähe zu erfolgen haben.

18 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

**TOP 4.2. Bebauungsplan Nr. 37, 7. Änderung – Hildesheimer Straße / Siemensstraße -
Bebauungsplan der Innenentwicklung - Auslegungsbeschluss -
(Drucks. Nr. 0296/2010 mit 3 Anlagen)**

Der Bezirksrat empfahl zu beschließen:

1. dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37, 7. Änderung mit Begründung zuzustimmen,
2. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Einstimmig

TOP 4.3.

**Veränderungssperre Nr. 86 - Hildesheimer Straße / Siemensstraße
(Drucks. Nr. 0297/2010 mit 3 Anlagen)**

Der Bezirksrat empfahl zu beschließen:

für den Geltungsbereich der künftig 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 nach den §§ 14 und 16 BauGB in Verbindung mit § 6 NGO die Veränderungssperre Nr. 86 -Anlagen 2 und 3- als Satzung zu beschließen.

Einstimmig

TOP 5. A N T R Ä G E

TOP 5.1.n Interfraktionell

**TOP 5.1.1. Bezirkshaushalt 2010 - U.NI.T Theater, Druckkosten -
(Drucks. Nr. 15-0278/2010)**

Der Bezirksrat beschloss:

Dem U.NI.T Theater Hannover wird für Druckkosten für Plakate und Postkarten sowie deren Verteilung ein Betrag von bis zu **670,00 Euro** zur Verfügung gestellt.

Einstimmig

**TOP 5.1.2. Bezirkshaushalt 2010 - Bugenhagenkirche, Schaukel -
(Drucks. Nr. 15-0279/2010)**

Der Bezirksrat beschloss:

Der Bugenhagen-Kirchengemeinde wird für die Anschaffung einer Schaukel für die Kindertagesstätte ein Betrag von bis zu **1.000,00 Euro** zur Verfügung gestellt.

Einstimmig

TOP 5.2. der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

TOP 5.2.1. Baumpflanzungen in der Lutherstraße

(Drucks. Nr. 15-0286/2010)

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, im nördlichen Bereich der Lutherstraße – Abschnitt zwischen Große Düwelstraße und Annenstraße – bei drei seit einiger Zeit nicht mehr vorhandenen Bäumen Neupflanzungen vorzunehmen.

Einstimmig

TOP 5.2.2. Illegaler Parkplatz an der Kestnerschule

(Drucks. Nr. 15-0287/2010)

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, an der Kestnerschule in der Stadtstraße einen illegalen Parkplatz abzapollern.

Einstimmig

TOP 5.2.3. Umbenennung der Elkartallee in Hilde-Schneider-Allee

(Drucks. Nr. 15-0288/2010)

Herr Pollähne fasste die sehr lange Begründung des Antrages dahingehend zusammen, dass sich der jetzige Namengebers erheblicher Vergehen schuldig gemacht hat. Dies waren Bereicherung an jüdischen Eigentum und Verwaltung von Zwangsarbeitern. Somit ist nach den städtischen Bestimmungen zur Benennung von Straßen die Grundlage entfallen.

Herr Meese machte deutlich, dass die Benennung einer Straße eine Ehrung des Namengebers darstellt. In Anbetracht der Kenntnis der "Verfehlungen" von Herrn Elkart als Täter im Nationalsozialismus entfällt die Grundlage der Benennung, da nicht Täter, sondern Opfer als Namengeber fungieren sollten. Mit der vorgeschlagenen Hilde Schneider steht eine ehemalige Südstädterin jüdischer Herkunft, die im Henriettenstift ausgebildet wurde, eine den Kriterien entsprechende Person zur Umbenennung zur Verfügung.

Herr Stichternath sprach sich für seine Fraktion gegen den Antrag aus, weil man durchaus mit der Geschichte leben sollte. Aus seiner Sicht reichte ein Legendenschild mit entsprechenden Hinweisen aus. Außerdem wurden die Anlieger nicht beteiligt und es würden Kosten verursacht wie bei Wissmannstr. und Nachtigalstr.. **Herr Beins** verwies darauf, dass hier lediglich eine Umwidmung ohne Kosten erfolgt ist, da nur das Legendenschild ausgetauscht wird, da bei der Nachtigalstr. ein Namensgeber gleichen Namens gefunden wurde. Ein Legendenschild für die Elkartallee würde dem Grundgedanken einer Ehrung widersprechen. **Herr Schmitz-Justen** signalisierte seine Zustimmung, monierte aber die mangelnde Absprache, da er die Umbenennung interfraktionell auf den Weg bringen wollte. **Herr Nagel** monierte die Aussage von Herrn Stichternath und **Frau Ike** hinsichtlich des Zustandekommens dieses Antrages und erinnerte an das allgemeine Procedere der Antragstellung.

Der Bezirksrat beschloss:

1. Der Rat der Landeshauptstadt Hannover wird aufgefordert, die Elkartallee umzubenennen in Hilde-Schneider-Allee.
2. Den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Geschäften werden Postkarten zur Verfügung gestellt, um die Adressänderung auf schnellem Wege mitteilen zu können.
3. Die Verwaltung richtet in einer der anliegenden Alten- und Pflegeeinrichtungen

eine befristete Außenstelle des Fachbereichs Recht und Ordnung ein, um notwendig werdende Änderungen von Ausweispapieren vornehmen zu können.

13 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 5.3. der CDU-Fraktion

**TOP 5.3.1. Sicherung des Einmündungsbereiches der Sallstraße / Heidornstraße
(Drucks. Nr. 15-0289/2010)**

Herr Stichternath trug den Antrag vor, begründete ihn sehr ausführlich und schlug einen Ortstermin vor. Der Ortstermin wurde nicht als notwendig erachtet.

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Einmündungsbereich von der Sallstraße / Heidornstraße gegen das unerlaubte Parken auf dem Fußweg im Kurvenbereich der Kreuzung und vor dem Müllplatz sowie in dem Halteverbot der Heidornstraße zu sichern.

Einstimmig

**TOP 5.3.2. Sicherung des Radweges am Sallplatz
(Drucks. Nr. 15-0290/2010)**

Der Bezirksrat beschloss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fahrradweg am Sallplatz gegen das unerlaubte Parken zu sichern.

Einstimmig

TOP 6. Bericht der Stadtbezirksmanagerin

Abgesetzt

TOP 7. Informationen über Bauvorhaben

Abgesetzt

Herr Pollähne schloss die Sitzung um 18:50 Uhr.

Für die Niederschrift:

Pollähne
Bezirksbürgermeister

Busse
Bezirksratsbetreuer